

Von: Georg Keckl [<mailto:georg.keckl@web.de>]

Gesendet: Donnerstag, 29. August 2013 23:03

An: 'Georg Keckl'

Betreff: Ist der niedersächsische Landwirtschaftsminister für diesen Chefposten geeignet?

Minister Meyer hat nach Informationen des NDR vor 14 Tagen in der brisanten „Dienstwagenaffäre“ um seinen Staatssekretär Udo Paschedag erfahren, dass Herr Paschedag gelogen hat, als Herr Paschedag die A8-Beschaffung in einem Vermerk damit begründete, das Minister Meyer und sogar der Ministerpräsident der Beschaffung zugestimmt hat. Ministerpräsident Weil hat Staatssekretär Paschedag in einstweiligen Ruhestand versetzt, sofort als er von der Lüge heute erfuhr. Minister Meyer hat die Brisanz der Lüge vor 14 Tagen nicht erkannt, wie er sagt. Ist ein Minister, der merkt, das er in einer sehr heiklen Angelegenheit angelogen wird, ministrabel?

NDR-Sendung „Hallo Niedersachsen“ von heute 19:30 Uhr

Minister Meyer, Rede vor dem Landtagsplenum: ZITAT „In der Vorbereitung auf die verschiedenen Anfragen des Plenums, ungefähr vor zwei Wochen, war auch dieser Vermerk, wie auch andere, in meinen Unterlagen. Ich habe die Relevanz unterschätzt. Ich hätte den Ministerpräsidenten darauf vorher informieren müssen. Und es hatte, dadurch dass das Fahrzeug zurückgegeben hat, ist es eine Frage des Vertrauens des Staatssekretärs gegenüber dem Ministerpräsidenten. Und daraus sind die Konsequenzen gezogen worden.“ ZITAT ENDE

Nun stand aber auf dem Vermerk nicht nur, dass der Ministerpräsident dem Dienstwagen A8 zugestimmt hat, sondern da stand auch, so der NDR, dass Minister Meyer dem zugestimmt hätte. Als Minister Meyer das las, hätte er selbst vor 14 Tagen seinen Staatssekretär entlassen müssen, denn er wußte ja, dass er dieser Beschaffung nicht zugestimmt hatte. Dazu der Leiter der NDR Redaktion Landespolitik Niedersachsen, Thorsten Hapke in „Hallo Niedersachsen“ von heute 19:30 Uhr:



ZITAT „Er (Ministerpräsident Weil) wusste nicht, dass der Bezug dieses Dienstwagens, des zu hochklassigen Dienstwagens, durch Herrn Paschedag von ihm (Paschedag) begründet worden war gegenüber Mitarbeitern seines Hauses (Landwirtschaftsministerium) damit, dass der Ministerpräsident und auch sein Minister Meyer zugestimmt habe dieser Beschaffung. Das ist, und so stellt es Stefan Weil dar, und daran wird hier nicht gezweifelt, eine Lüge gewesen. Damit war das Vertrauen zerstört zwischen Stefan Weil und dem Staatssekretär und deshalb hat er ihn entlassen.“

„Er (Minister Meyer) hat eben seit zwei Wochen was gewusst. Er hat vor zwei Wochen in Vorbereitung auf eine Anfrage der Opposition diesen Aktenvermerk auf den Schreibtisch bekommen, hat gelesen, dass sein Staatssekretär behauptet hatte, dass der Ministerpräsident und auch er, Meyer, selbst der Beschaffung dieses Dienstwagens zugestimmt haben sollen – wo Meyer ja sagt, für sich selbst wusste er, das habe ich gar nicht getan. Aber er hat eben nicht diese Schlussfolgerung gezogen, die dann später Stefan Weil zog, als er von dem Vertrauensbruch merkte, Meyer hat nicht gesagt, das ist doch eine Lüge, Udo Paschedag, du musst gehen. Und das hat ihm heute... mächtig in die Defensive gebracht.“ ZITAT ENDE

Quelle: http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hallo_niedersachsen/media/hallonds17357.html

Herr Hapke das dann um 21:45 Uhr in der Sendung NDR aktuell nochmals etwas verständlicher wiederholt.

Wenn das stimmt, was der NDR da sendet, muß man sich fragen, welches Verhältnis hat Minister Meyer zu Lügen, dass er da nicht reagiert hat? Oder hat er der Beschaffung doch zugestimmt, was stimmt denn nun? Entweder ist dieses Verhältnis gestört, oder er kann nicht führen. Beides muß stimmen, wenn man die stärkste Landwirtschaft der Republik mit Reputation führen will. Klimaschutz predigen, A8 fahren und Klimaanlagen, auch im Fondsitz, genehmigen?

Grüße: gk